



Bürgerservi
In Verwaltungsfra
der Amtsstunden:

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

5
b
r

Eing.: 28.11.2007

Ltg.-**1027/H-11/36-2007**

W- u. F-Ausschuss

Beilagen

GS4-ÖKH-13/032-2007

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Koranda

12929

27. November 2007

Betrifft

Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau, Projekterweiterung

Hoher Landtag!

Von Seiten des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds wurde in der 32. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 21. Jänner 2002 vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderates Melk zur Übernahme der Vorfinanzierungskosten sowie der Vorlage eines diesbezüglichen Finanzierungsplanes durch die Stadtgemeinde Melk das Projekt „4. Bauabschnitt, Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus Melk“ zur Planung freigegeben. Die projektierten Errichtungskosten des Investitionsvorhabens „4. Bauabschnitt, Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus Melk“ beliefen sich auf € 20.100.000,- ohne Ust., davon waren projektvorbereitende Planungskosten bis zur Baureife in der Höhe von € 1.380.000,- integriert.

Der damalige Krankenhausträger des a. ö. Krankenhauses Melk beschloss in der Sitzung des Gemeinderates, vom 29. Jänner 2002, das Projekt vorzeitig zu realisieren.

Eine Beschlussfassung des NÖ Landtages konnte bis dato nicht erfolgen, weil die Finanzierung dieses Bauvorhabens seitens der Stadtgemeinde Melk nicht gesichert war.

Das Land NÖ hat mit 1. Jänner 2006 die Rechtsträgerschaft dieses Krankenhauses übernommen und im Rahmen dieser Übernahmeverhandlungen wurde vereinbart, das dieses Bauvorhaben vom Land NÖ, abzüglich der Zuwendungen Dritter, zu finanzieren ist.

Der damalige Projektinhalt belief sich auf den Neubau Westtrakt Ersatz Osttrakt UG – 2 OG, Umbau Südtrakt EG – 1 OG, Strahlenschutz von einem OP, Zusammenlegung der vier internistischen mit den vier anästhesiologischen IMCU Betten, 3 Stationen je 32 Betten – interdisziplinäre Belegung sowie aus Anschaffungen in der Medizintechnik.

Unter der Projektleitung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, wurden Nutzerabstimmungen durchgeführt und dieses vorliegende Projekt im Detail neu ausgearbeitet. Im Zuge der Projektabwicklung wurden zusätzliche Maßnahmen und Beschaffungen erforderlich, die im ursprünglichen Projekt nach dem damaligen

Wissenstand nicht enthalten waren. Wesentliche Faktoren sind hier die Ersatzanschaffungen für nicht mehr übersiedelungswürdige Geräte und Ausstattungen, Technologiesprünge in der Medizintechnik und EDV sowie die Implementierung von Aktiv- und Passivkomponenten für das EDV-Netzwerk.

Die gesamte Projekterweiterung um € 14.200.000,-- wurde in der 5. Holdingversammlung der NÖ Landeskliniken-Holding genehmigt. Die gerundeten Gesamtkosten des Projektes belaufen sich somit auf € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2006).

In der 2. Sitzung des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds vom 21. März 2006 wurden für das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau, Gesamtkosten in der Höhe von € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2006) genehmigt.

Der Landtag von NÖ hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2006 für das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau diese Projekterweiterung und somit Gesamtkosten in der Höhe von € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis Jänner 2006) beschlossen.

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung und Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden Versorgung in medizinischer und infrastruktureller Hinsicht unter Einbeziehung verkehrstechnischer Einflussgrößen sowie die Berücksichtigung städtebaulicher Faktoren zeigte sich die Notwendigkeit zur Erweiterung des laufenden Projektes. Infolge von Zusatzanforderungen, geänderter betriebsorganisatorischer Rahmenbedingungen und flankierender Maßnahmen, die im ursprünglichen Projekt nach dem damaligen Wissenstand nicht enthalten waren, sind nunmehrige Projekterweiterungen für das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk unumgänglich. Die wesentlichen Erweiterungen betreffen den Umbau und die Sanierung des Bettentraktes Nord, die Auflösung der 6-Bett-Zimmer, die Anpassung der sanitären Einrichtungen sowie die räumliche Ergänzung der Infrastruktur, weiters die thermische Sanierung der Fassade, die Sanierung des Südtraktes (Verwaltung, Infrastruktureinrichtungen), die Sanierung des Osttraktes und Rückführung auf den historischen Bestand, die Sanierung der Kapelle inklusive Anbindung an das Hauptwegenetz des Landeskrankenhauses sowie Adaptierungen bestehender haustechnischer Anlagen, Energieeffizienzmaßnahmen und Maßnahmen für IKT und Sicherheit.

Die NÖ Landeskliniken-Holding hat in der 24. Holdingversammlung vom 13. November 2007 die Projekterweiterung am Landeskrankenhaus Mostviertel Melk mit € 19.600.000,-- ohne Ust. (Preisbasis Jänner 2006) und somit Gesamtkosten in der Höhe von € 53.900.000,-- ohne Ust. (Preisbasis Jänner 2006) genehmigt.

Der Baubezirksrat hat in seiner Sitzung am 14. November 2007 dieses do. Bauvorhaben in der vorliegenden Form empfohlen.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat diese Projekterweiterung und somit eine Gesamtkostensumme in der Höhe von € 53.900.000,-- ohne Ust. (Preisbasis Jänner 2006) im Umlaufweg am 14. November 2007 genehmigt.

Auf Grundlage der geschätzten Gesamtkosten von € 53.900.000,-- ohne Ust. (Preisbasis: 1. Jänner 2006) errechnet sich im Falle einer Sonderfinanzierung eine voraussichtliche jährliche Belastung des Landesbudgets (abzüglich des Investitionszuschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds) in der Höhe von € 2.070.200,-- auf 25 Jahre.

Diese errechneten Zahlungen sind im Hinblick auf die tatsächlichen Zahlungsleistungen als nicht fix anzusehen. Die endgültige Rate kann erst nach Vorliegen der Endabrechnungssumme ermittelt werden und ist demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorisationen, Leistungen des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung. Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens ist aus der Beilage A ersichtlich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Projekterweiterung sowie die Aufstockung der Gesamtkosten um € 19.600.000,- auf somit € 53.900.000,- ohne Ust. (Preisbasis Jänner 2006) für das Investitionsvorhaben „Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau, Projekterweiterung“ werden grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

Bezogen auf die Gesamtkosten exklusive Bauzinsen errechnet sich, auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen bei Fertigstellung des Projektes eine voraussichtliche jährliche Belastung des Landes im Ausmaß von ca. 3,84 %.

NÖ Landesregierung
K a d e n b a c h
Landesrätin